

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 38.

Dresden, am 9. März

1888.

Achtunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 7. März 1888.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 451—455. — Entschuldigungen. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, den Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in den Jahren 1884 und 1885 betr. — Berathung des Berichts der I. Deputation über das königl. Decret, den Entwurf zu einem Gesetze, die Regelung der Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen auf Grund des Reichsgesetzes vom 5. Mai 1886 betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostig-Ballwitz und Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Böttcher und geh. Regierungsrath Bodel, sowie in Anwesenheit von 39 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute Herr Graf von Könneritz.

(Nr. 451.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 5. März, Schlußberathung über Cap. 63 bis mit 70 des Etats für 1888/89, Ministerium des Innern, sowie hierauf bezügliche Petitionen betreffend.

(Nr. 452.) Desgleichen, Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 28, die Veräußerung und den Erwerb von Grundstücken bei den Landes-Pfleg-, Straf- und Besserungsanstalten betreffend.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die zweite Deputation.

(Nr. 453.) Desgleichen vom 6. März, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 33, mehrere Eisenbahnbauten betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Schlußberathung in der Zweiten Kammer hierüber ist noch abzuwarten; vorläufig ist der Gegenstand ebenfalls an die zweite Deputation abzugeben.

(Nr. 454.) Desgleichen, dergleichen über das königl. Decret Nr. 34, einen Nachtrag zum ordentlichen Staatshaushaltsetat auf die Jahre 1888/89 betreffend.

Präsident von Zehmen: Hier ist dasselbe zu resolviren.

(Nr. 455.) Desgleichen, Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1884/85 und zwar: Cap 22 bis mit 111 des Etats der Zuschüsse und die Uebersichten C F und G, betreffend.

Präsident von Zehmen: An die dritte Deputation. Es war dies die letzte Nummer der Registrande.

Entschuldigt haben sich für heute Herr geh. Hofrath Professor Dr. Blomeyer und Herr Superintendent Dr. Bank wegen dringender Amtsgeschäfte.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, ist eine Ständische Schrift zu verlesen, und zwar die Ständische Schrift auf das Allerhöchste königl. Decret Nr. 16 vom 9. November 1887, Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in den Jahren 1884/85 betreffend. Der Vortrag ist zu bewirken durch Herrn Graf von Reg. (Wird verlesen.)

Hat Jemand gegen die eben verlesene Ständische Schrift noch Etwas zu erinnern? — Da es nicht geschieht, erkläre ich dieselbe für genehmigt und wird sie nunmehr zum Abgange zu bringen sein.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Ständische Schriften Nr. 11.)